

Schiene statt Straße: Neuer Tragschnabelwaggon für bis zu 250 t schwere Transformatoren



Mit dem Tragschnabelwaggon lassen sich bis zu 250 t schwere Transformatoren transportieren.

Die Spedition hat ihren Fuhrpark um einen neuen Tragschnabelwaggon erweitert. Den ersten Einsatz hat die Neuanschaffung schon erfolgreich bewältigt.

Die Spedition Kübler hat einen neuen, 20-achsigen Tragschnabelwaggon im Einsatz.



Beim Ersteinsatz des neuen Tragschnabels wurde ein 170 t schwerer Transformator transportiert. Zunächst erfolgte aber der Transport vom Fundament bis zum Umladebahnhof. Hierfür wurde der Trafo im Umspannwerk verzogen, hydraulisch angehoben und auf einen 12-achsigen Trailer verladen. Nachdem der Transformator auf diese Weise an den Umladebahnhof gebracht worden war, wurde er hydraulisch abgesetzt und in den Tragschnabel eingehängt. Auf der Schiene erfolgte dann via Sonderfahrt im Tragschnabelwaggon die

Weiterreise an den Niederrhein. Mit dem neuen Tragschnabelwaggon ist Kübler nun in der Lage, schwere Ladegüter, wie beispielsweise Transformatoren, auch in Regionen zu transportieren, die mit Schwertransporten auf der Straße nicht – oder nur sehr schwer – zu erreichen sind. Transformatoren mit Gewichten von bis zu 250 t lassen sich mit dem neuen, 20-achsigen Tragschnabelwaggon auf recht unkomplizierte Weise transportieren. Denn anders als auf der Straße stellt diese Gewichtsklasse im Schienennetz der Bahn kein



Per Trailer erreichte der Transformator beim Ersteinsatz des Tragschnabelwaggons den Umladebahnhof ...



... nun wird der Transformator in den Tragschnabel eingehängt.



Kein direkter Gleisanschluss vorhanden?
Kein Problem: der Tragschnabel ist mit den
Achslinien von Kübler kompatibel.

Problem dar. Die Transportmöglichkeiten sind lediglich durch das Lichtraumprofil (Länge x Breite x Höhe) begrenzt.

Ein direkter Gleisanschluss ist nicht nötig. Der Weg zum Gleis, und natürlich vom Gleis bis zum Empfänger, lässt sich mit dem Tragschnabelwagen ebenfalls darstellen. Komplette kompatibel mit den Achslinien im Kübler-Fuhrpark, lässt sich der komplette Waggonaufbau auch auf der Straße transportieren.

Eine „Haus-zu-Haus“-Abwicklung ist so ohne zusätzliche Krankosten machbar.

STM



Für das Schienennetz der Bahn sind 250 t schwere Transportgüter kein Problem.



Bequem reist der Transformator auf der Schiene
zu seinem Bestimmungsort.

